Stadt Finsterwalde NL.
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Beschluss BV-2013-104 öffentlich

Jahresabschluss 2012 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	12.06.2013
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
26.06.2013	Stadtverordnetenversammlung	**Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH am 11.06.2013 gefassten Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012, schließend mit einer Bilanzsumme von 754.771,00 €, wird mit einem Jahresfehlbetrag von 26.079,50 € festgestellt.

U w e S c h ü l e r

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt
Nach § 8 Absatz 1 Ziffer 4 bis 6 des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH bedarf es für eine endgültige Bestätigung des Jahresabschlusses einschließlich Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und des Amtsausschusses.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 04.06.2013 seine Beschlussempfehlung ausgesprochen, die Gesellschaftervertreter haben dem Beschluss in der Gesellschafterversammlung am 11.06.2013 zugestimmt.

Der Wirtschaftsprüfer hat der WFG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2012 erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht des Geschäftsführers sind hervorzuheben:

Im Jahr 2012 wurden innerhalb des B-Planes ca. 9.276 m² und außerhalb des B-Planes ca. 197.405 m² verkauft. Aufgrund der Rückabwicklung eines Kaufvertrages zu Flst. 217 sind innerhalb und außerhalb des B-Planes jeweils 18.000 m² zugegangen. 22.276 m², die bis dato den Flächen außerhalb des B-Planes zugeordnet waren, wurden korrigierend auf Grundstücke innerhalb des B-Planes umgegliedert. Daneben wurden 133.000 m² von außerhalb des B-Planes aus dem Umlaufvermögen auf das Anlagevermögen umgegliedert. Damit stehen innerhalb des B-Planes noch 43.000 m² und außerhalb des B-Planes noch ca. 81.069 m² zum Verkauf. Die noch zu erwartenden Verkaufserlöse werden bei einem Buchwert von 18,5 T€ auf 28,1 T€ geschätzt.

Aufgrund der Insolvenz der Sonne Recycling GmbH bestehen Risiken wegen der Entsorgungsverpflichtungen. Diese Firma hatte acht Shelter zur Einlagerung von Ersatzbrennstoffen angemietet, die zum Teil noch nicht beräumt wurden. Für die möglicherweise auf die WFG zukommenden Entsorgungskosten wurde bereits in 2009 eine Rückstellung in Höhe von 37 T€ gebildet. Diese wurde in 2011 auf 103,5 T€ erhöht. Für die in 2012 durchgeführte Entsorgung wurden 50,5 T€ aus der Rückstellung verbraucht.

Auf dem rückabgewickelten Flurstück 217 befinden sich Schwimmbecken mit Pumpenhäuschen. Für die hieraus resultierenden Verkehrssicherungspflichten wurde eine Rückstellung von 20.000 Euro gebildet.

Die Gesellschaft schließt für das Jahr 2012 mit einem Fehlbetrag von 26.079,50 € ab (2011: - 149.132,01 €). Im Wirtschaftsplan für 2012 war ein Jahresergebnis von –99,5 T€ geplant. Ursachen für das im Verhältnis zum Planansatz 2012 deutlich positiver ausfallende Ergebnis sind insbesondere der zusätzliche Waldverkauf an die Gemeinde Massen und die bereits im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für die Entsorgung der Ersatzbrennstoffe, welche zu einer Minimierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen führte. Das Jahresergebnis ist als positiv zu bewerten und wird lediglich durch die vorsorgliche Rückstellung in Höhe von 20.000 Euro negativ geprägt.

Mit einem Bestand an finanziellen Mitteln in Höhe von 174,5 T€ zum 31.12.2012 steht die Gesellschaft nach wie vor auf einem soliden Fundament.

Die Finanzanlage der WFG mbH in Form der Gesellschafterbeteiligung an der FBG mbH beträgt unverändert 5.000,00 €. Die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaft zeigt einen positiven Trend.

Der Jahresabschluss inklusive Lagebericht und Erläuterungsteil ist im Büro der SVV oder beim Beteiligungsmanagement einsehbar.

Anlagen
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung